

Fr, 15.10.10 19 bis 21 Uhr Landesstiftung
Haus der Demokratie und Menschenrechte

Gute Arbeit: Arbeitsgesellschaft oder Könnensgesellschaft?

Spätestens mit Hanna Arendt wurde die 'Krise der Arbeitsgesellschaft' konstatiert. Inzwischen setzt sich die Einsicht durch, dass es sich um eine 'Krise der Erwerbsarbeit' handelt. Vor den Auflösungstendenzen des 'Normalarbeitsverhältnisses' können selbst Wertkonservative kaum noch die Augen verschließen.

Aktuell gibt es erneut eine intensive Auseinandersetzung mit dem Arbeitsbegriff. Die Veranstaltung will an diese anknüpfen und fragt nach dem Wesen eines modernen, nachhaltigen Verständnisses von Arbeit.

- **Gibt es gute Arbeit?**
- **Wie sieht sie aus?**
- **Brauchen wir den Zwang zur Arbeit?**

Mit:

Christine Ax
(Autorin von „Die Könnensgesellschaft“)

Frigga Haug
(Prof. em. für Soziologie) angefragt

Robert Zion
(Bündnis 90/ Die Grünen)

Ronald Blaschke
(Netzwerk Grundeinkommen)

Anmeldung erbeten unter:
Lazova@bildungswerk-boell.de

Veranstalter:
Bildungswerk Berlin der Heinrich-Böll-Stiftung
Diese Veranstaltung wird aus Mitteln der **Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin** finanziert.

Veranstalter [Bildungswerk Berlin der Heinrich-Böll-Stiftung](#)

Veranstaltungs-ort Haus der Demokratie und Menschenrechte
Raum: Robert Havemann-Saal
10405 Berlin, Greifswalder Str. 4
Ab Hackescher Markt oder Alexanderplatz mit der Tram 2, 3 oder 4 Richtung Norden bis zur Station Am Friedrichshain.
[Lageplan](#)